StegnerPlan | Büro für Landschaftsplanung und Naturschutz
Dr. Jan Stegner

ARGE ARTENSCHUTZ MARTSCHEI • STEGNER
www.artenschutz.consulting

BIOM | Büro für biologische Erfassungen und ökologische Studien
Dipl.-Biol. Thomas Martschei

Der Heldbock (*Cerambyx cerdo*)

Der Käfer:

- Männchen bis 6 cm groß, mit sehr langen Fühlern (deutlich länger als der Körper)
- Weibchen oft gleich groß, Fühler aber nur etwa körperlang
- im Sommer oft an Bäumen, oftmals an austretendem Baumsaft

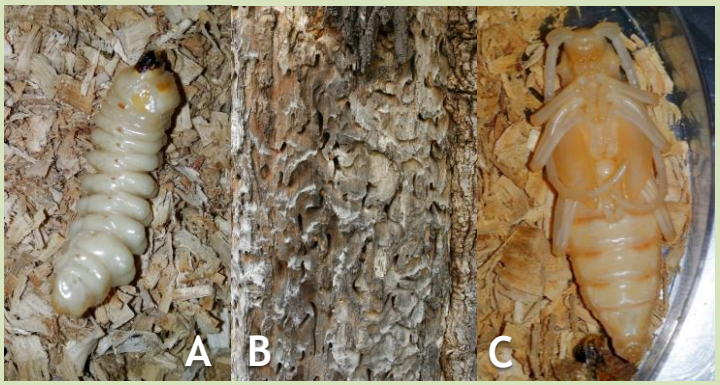


Die Larve (A):

- „madenförmig“, lebt im Eichenholz
- erwachsene Larven bis 8 cm lang
- besiedelt werden nur Eichen, die bereits krank oder geschwächt sind
- wenn sich an toten Stammabschnitten die Rinde löst, werden die „wurmförmigen“ Fraßgänge der Larven sichtbar (B)

Die Puppe (C):

- Larven verpuppen sich im Herbst im Holz; die Käfer erscheinen im darauffolgenden Frühjahr



Die Lebensräume:

- Altholzreiche Wälder
- Flussauen
- Parks, Friedhöfe
- Alleen und alte Straßenbäume



Die Lebensstätten:

- Geschwächte Eichen mit Stammdurchmessern meist >70 cm (selten schlanker, ausnahmsweise schon ab Durchmesser 20 cm), von der Wurzel bis zu Ästen in der Krone
- vor allem in Stiel- und Traubeneichen (ausnahmsweise in Rot- oder Sumpfeichen)
- Besiedlung ist nach einigen Jahren durch Wipfeldürre der Eichen sowie die typischen Ausschlupflöcher der Käfer an den Bäumen erkennbar



StegnerPlan | Büro für Landschaftsplanung und Naturschutz
Dr. Jan Stegner

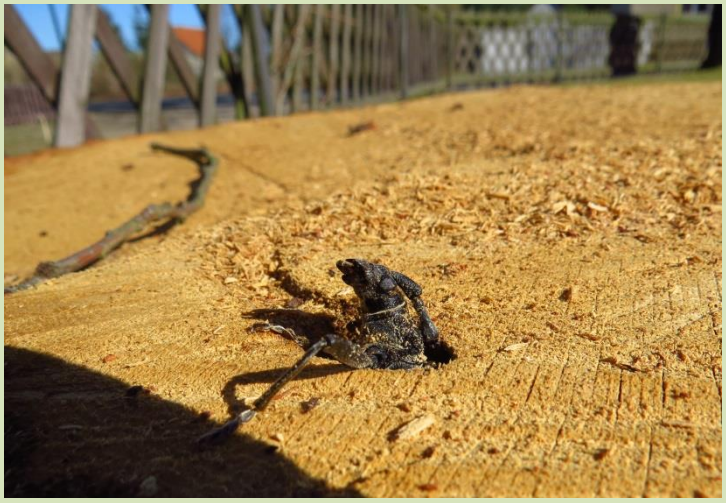
ARGE ARTENSCHUTZ MARTSCHEI • STEGNER
www.artenschutz.consulting

BIOM | Büro für biologische Erfassungen und ökologische Studien
Dipl.-Biol. Thomas Martschei

Gefährdung und Schutz der Art:

- Gefährdet durch das Fehlen alter Eichen
- In Wäldern gefährdet durch zu starke Beschattung der Eichen
- Natürliche Feinde: Krähen, Spechte, Eulen
- streng geschützt nach Bundesnaturschutzgesetz
- Art der FFH-Richtlinie (Anhänge II + IV)





Hilfsmaßnahmen:

- Lichte Gehölzbestände mit besonnten Eichen fördern
- Auslichtung stark verschatteter Bereiche in Parks
- Bei Verkehrssicherungsmaßnahmen statt Fällung eher Kronen einkürzen oder zumindest Hochstubben stehen lassen
- Bei unvermeidbaren Baumfällungen besiedelte Stammteile an besonntem Platz aufstellen (am günstigsten schräg)
- Frühzeitige Nachpflanzung von Eichen

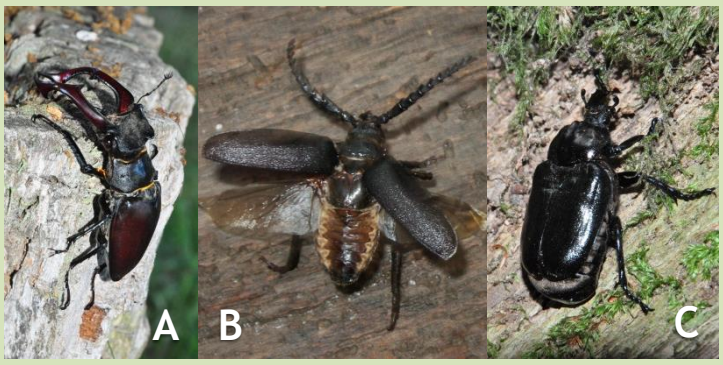


Weitere Käferarten im gleichen Lebensraum:

- Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)(A)
- Sägebock (*Prionus corarius*)(B)
- Eremit (*Osmoderma eremita*)(C)
- diese Arten stehen ebenfalls unter Naturschutz

weitere Tierarten, z. B.

- zahlreiche weitere, weniger bekannte Insektenarten



Wenn Sie Fragen haben:

- Dipl.-Biol Thomas Martschei: thomas.martschei@artenschutz.consulting
- Dr. Jan Stegner: jan.stegner@artenschutz.consulting
- Im Internet: www.heldbock.info

